

Kontakt:

IFH Köln
Juliane Mischer
Referentin Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 221 94 36 07-23
E j.mischer@ifhkoeln.de

www.ifhkoeln.de



Problemfall Personalsuche: Apotheker beklagen Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen

Die aktuelle APOkix-Umfrage zeigt: Apothekenleiter haben oft Probleme, geeignetes Personal zu finden. Das gilt insbesondere für Vollzeitkräfte. Teilzeitarbeit ist in Apotheken weit verbreitet. Der Index für die aktuelle Apothekengeschäftslage bleibt im Juli stabil, der Index für die Geschäftsentwicklung steigt leicht an.

Köln, 15. August 2016 – Für Apotheken ist es oft herausfordernd, geeignetes Personal zu finden. Das zeigen die Ergebnisse der aktuellen APOkix-Umfrage des IFH Köln unter rund 220 Apothekenleiterinnen und -leitern. Offene Stellen adäquat zu besetzen, ist für sechs von zehn APOkix-Teilnehmern ein Problem. In zwei von drei Apotheken gestaltet sich insbesondere die Suche nach Vollzeitkräften schwierig. Der Blick in die Zukunft fällt ebenfalls nicht allzu optimistisch aus: Mehr als 87 Prozent der Apothekenleiterinnen und -leiter rechnen damit, dass sie zukünftig noch mehr Probleme bei der Personalsuche haben werden.

Apothekenpersonal arbeitet häufig in Teilzeit

Sechs von zehn Apothekenangestellten arbeiten in Teilzeit. Die Anteile in einzelnen pharmazeutischen Berufsgruppen sind ähnlich hoch ausgeprägt: Jeweils mehr als 60 Prozent aller angestellten Approbierten, pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA) und pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) arbeiten in Teilzeit. Nach Ansicht der Befragten funktioniert dieses Modell: Fast 80 Prozent der APOkix-Teilnehmer machen in ihrer Apotheke gute Erfahrungen mit Teilzeitbeschäftigten.

Index für Geschäftserwartungen steigt im Juli leicht an

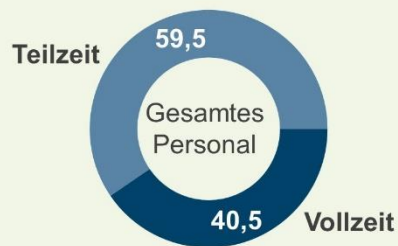
Der Index für die aktuelle Apothekengeschäftslage bleibt im Juli nahezu stabil und erreicht einen Wert von 85,3 Punkten. Mit knapp 48 Prozent hat der Anteil der neutralen Bewertungen der aktuellen wirtschaftlichen Situation im Vergleich zum Vormonat leicht abgenommen. Sowohl die positiven als auch die negativen Beurteilungen sind parallel leicht angestiegen.

Auch der Index für die erwartete Geschäftsentwicklung steigt im Juli leicht an. Mit 75,4 Punkten liegt der Index 2,5 Punkte über dem Vorjahreswert. Dennoch ist der Blick der APOkix-Teilnehmer in die Zukunft weiterhin deutlich negativ geprägt.

Wörter der Meldung: 293

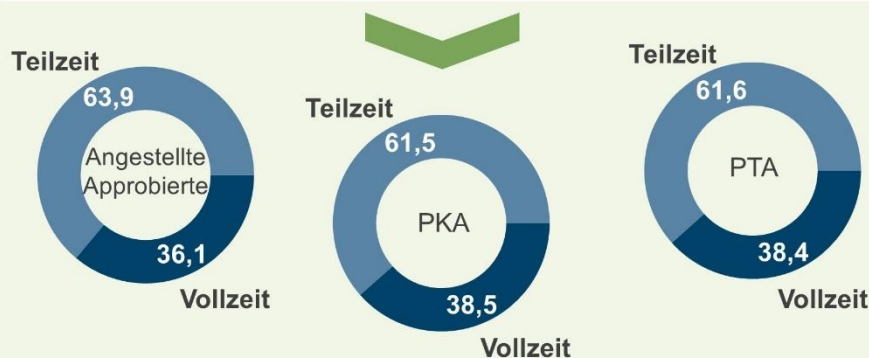
Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.225

Apothekenpersonal in Voll- und Teilzeitarbeit



n= 1623*; Angaben in %

Top 3 Berufsgruppen nach Voll- und Teilzeitarbeit



n= 385* (Angestellte Approbierte); n= 737* (PTA); n= 338* (PKA); Angaben in %
*Anzahl der Mitarbeiter

Quelle: IFH Köln, 2016

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- Für 66,5 Prozent der Befragten gestaltet sich insbesondere die Suche nach Vollzeitmitarbeitern schwierig.
- 59,5 Prozent des Apothekenpersonals arbeitet in Teilzeit.
- 78,7 Prozent der Befragten geben an, dass Teilzeitarbeitsmodelle in ihrer Apotheke richtig gut funktionieren.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage steigt im Juli auf 85,3 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftsentwicklung steigt im Juli auf 75,4 Punkte.

Über den APOkix

Der Apotheken-Konjunkturindex APOkix des IFH Köln ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaberinnen und -inhaber zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag.

Jetzt registrieren und Vorteile nutzen! Registrieren Sie sich zur Teilnahme am APOkix und erhalten Sie monatlich die aktuellen Ergebnisse per E-Mail. www.apokix.de

Über das IFH Köln

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Marke ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter: www.ifhkoeln.de